



Psychologin oder Psychologe (Diplom / M.Sc.) (m/w/d)

Stellenbezeichnung

Psychologin oder Psychologe (Diplom / M.Sc.) (m/w/d)

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[Psychologin oder Psychologe \(Diplom / M.Sc.\) \(m/w/d\)](#)

Über uns

An der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorbehaltlich der stellentechnischen Voraussetzungen im Zentrum für Polizeipsychologische Dienste und Services (ZPD) im Hauptsachgebiet 4 – Gesundheit und Fürsorge – eine unbefristete Stelle als

Psychologin oder Psychologe (Diplom / M.Sc.) (m/w/d)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H). Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ist perspektivisch eine Verbeamtung möglich. Der Dienstort ist Darmstadt-Eberstadt.

Die Hochschule

Die Hochschule bildet in zwei Fachbereichen an den vier Campus Gießen, Kassel, Mühlheim und Wiesbaden den Nachwuchs des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes und des gehobenen Polizeivollzugsdienstes sowie die zugelassenen Tarifbeschäftigten des Landes, der Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts aus und fort. Darüber hinaus nimmt die HöMS als Auftragsangelegenheit die Fortbildung der Beschäftigten der



hessischen Landesverwaltung sowie als polizeiliche Aufgaben nach dem Hessischen Gesetz für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die Fortbildung aller Polizeibediensteten des Landes, das Nachwuchsmanagement und die Einstellung von Polizeianwärterinnen und anwärtern, die Beratung und Unterstützung der Polizeibehörden, die Leistung polizeipsychologischer Dienste, die Mitwirkung bei der Fortentwicklung polizeilicher Führungs- und Einsatzmittel und die Verantwortlichkeit für die Koordinierung und Durchführung internationaler polizeilicher Ausbildungs- und Ausstattungshilfe wahr.

Die hessische Polizei, das Polizeipräsidium Südhessen, betreibt in Darmstadt-Eberstadt eine Abschiebehafteinrichtung (AHE). Das ZPD in Wiesbaden unterstützt und begleitet diese als zentrale Serviceeinrichtung mit psychologischer Fachexpertise. Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber gewährleistet in diesem Zusammenhang die Wahrnehmung der psychologischen Aufgaben rund um die psychosoziale Arbeit in der AHE des Polizeipräsidioms Südhessen.

Ihre Aufgaben

- individuen- und gruppenbezogene Stabilisierung der in der AHE untergebrachten Personen mit dem Ziel der Maximierung deren Kooperationsbereitschaft und -fähigkeit
- unmittelbar durch:
- klinisch-psychologische Diagnostik zur Erkennung und Vorbeugung von Eigen- und Fremdgefährdung
 - individuelle Stabilisierung der in der AHE untergebrachten Personen und darauf aufbauend eine Stabilisierung der einzelnen Stationen
 - Mitwirkung und Beratung im psychosozialen Krisenmanagement, Abmildern von psychischen Krisenspitzen
 - Stellungnahmen zur Anordnung besonderer Sicherungsmaßnahmen bei begründetem Anlass
- mittelbar durch:



- Beratung, Coaching bzw. Fallsupervision des Sozial-, Medizinischen und Wachdienstes
- Beratung der Führung zu den geeigneten Unterbringungsbedingungen und Strukturen zur Erreichung eines stabilen Gesamtgefüges
- Teilnahme an regelmäßig wiederkehrenden Fallbesprechungen zur Beratung hinsichtlich der Festlegung des gemeinsamen Umgangs und Vorgehens
 - Konzeption und Durchführung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen psychosozialer Themen für die Mitarbeiter in der AHE
 - Koordinierung externer psychologischer Honorarkräfte bei Bedarf
 - Ausüben der Fachaufsicht über die psychosoziale Arbeit in der Abschiebehaf und fachliche Koordinierung der psychosozialen Arbeit

Unsere Anforderungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium (M. Sc. / Diplom) der Psychologie
- Kenntnisse in klinischer Psychologie
- Kenntnisse in Sozialpsychologie
- hochausgeprägte interkulturelle Kompetenz
- Fähigkeit zur Wahrnehmung von psychologischen Stabilisierungs- und Betreuungsaufgaben, Krisenintervention
 - Fähigkeit zur spezifischen Erschließung und Erstellung von anwendungsrelevanten psychologischen Konzepten für Beratung, Ausbildung und Training
 - Erfahrung in der Durchführung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen
 - ausgeprägte Fähigkeit, vor Gruppen zu präsentieren
 - hohe soziale Kompetenz
 - sehr gute Kommunikationsfähigkeit
 - Flexibilität
 - Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
 - Entschlusskraft, sicheres Auftreten
 - physische und psychische Bereitschaft, auch in hohen Belastungssituationen gezielt und



umsichtig zu agieren

Wünschenswert sind:

- verhandlungssichere Englischkenntnisse
- Kenntnisse in weiteren Sprachen, insbesondere Französisch und/oder Arabisch o. a.
- Organisationsverständnis durch berufliche Erfahrung oder einschlägige Praktika im

Bereich der Polizei

- Berufserfahrung im klinischen Bereich, wie z. B. Arbeit mit psychisch Kranken im

stationären oder ambulanten Bereich

- Beratungserfahrung
- Erfahrung mit multiprofessioneller Teamarbeit

Zudem wird die Bereitschaft zur Teilnahme an einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Landessicherheitsüberprüfungsgesetz (HSÜVG) sowie die Dienstverrichtung bei Bedarf auch außerhalb der üblichen Regelarbeitszeiten erwartet.

Ihre Bewerbungsunterlagen sollten zu den Profilanforderungen die entsprechenden Nachweise (z. B. Zeugnisse und Zertifikate) enthalten. Unvollständig vorgelegte Bewerbungen können zum Ausschluss aus dem Verfahren führen.

Unsere Angebote

- eine vielfältige Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum, Verantwortung und der Möglichkeit, an Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung teilzunehmen
- Familienfreundlichkeit, die Hochschule ist mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“ ausgezeichnet
- individuelle Gleitzeitregelungen
- grundsätzlich einen ergonomisch ausgestatteten Arbeitsplatz sowie ein hochschulisches Gesundheitsmanagement



- umfangreiches Sport-Angebot
- freie Fahrt im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) entsprechend der in der hessischen Landesverwaltung getroffenen Vereinbarungen: Mit dem Landesticket Hessen können Sie kostenlos in ganz Hessen fahren sowie in mehrere angrenzende Gebiete, wie etwa Mainz, Eberbach oder Warburg
- Ergänzung der gesetzlichen Rente durch eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
- Jahressonderzahlung und für Tarifbeschäftigte zusätzlich Kinderzulage nach dem TV-H
- umfangreiches Fortbildungsangebot
- Sicherheit eines Arbeitsplatzes im öffentlichen Dienst

Allgemeine Hinweise

Wir begrüßen Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren Geschlecht und geschlechtlichen Identität, ethnischer Herkunft und Nationalität, Alter, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexuellen Orientierung und Identität oder sozialen Herkunft. Eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, wird angestrebt. Die Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind daher besonders erwünscht. Menschen mit Behinderungen i. S. d. § 2 Abs. 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Sofern Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Bitte bewerben Sie sich unter der Kennziffer HöMS 33-47/2024 bis zum 08.12.2024 über das Portal des Landes Hessen .

Es wird gebeten, von Bewerbungen per Post oder per Mail abzusehen. In begründeten Ausnahmefällen (z. B. eine Sehbehinderung) ist auch eine Übersendung der Bewerbung auf dem Postweg an die



Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit

Schönbergstr. 100

65199 Wiesbaden

oder per E-Mail an stellenausschreibungen@hoems.hessen.de (eine PDF-Datei) möglich.

Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen und Mappen erfolgt jedoch nicht.

Die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf der Grundlage des § 23 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG). Informationen im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 (Datenschutz-Grundverordnung) finden Sie unter <https://hoems.hessen.de/stellenangebote>.

Für Rückfragen rund um Ihre Bewerbung steht Ihnen Frau Weber (Tel.: 0611/3256 8330, E-Mail: stellenausschreibungen@hoems.hessen.de) zur Verfügung. Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Veit (Tel.: 0611/3256 6401).

**Ressort**

Hessisches Ministerium des Innern, für

Sicherheit und Heimatschutz

Referenzcode

50735705_0002

Stellenbezeichnung

Psychologin oder Psychologe (Diplom / M.

Sc.) (m/w/d)

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

EG 13 TV-H

Berufserfahrung

keine

Personalverwaltende Dienststelle

Hessische Hochschule für öffentliches

Management und Sicherheit

Schönbergstraße

65199 Wiesbaden

Tel. 0611/3256-0

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Unbefristet

Beschäftigungsbeginn

01.03.2025

Dienststelle

Hessische Hochschule für öffentliches

Management und Sicherheit

Schönbergstraße

65199 Wiesbaden

Tel. 0611/3256-0

Einsatzregion

Südhessen

Datum der Veröffentlichung

08.11.2024

Bewerbungsschluss

08.12.2024